17 Ic 40

Stockholm d 12 1907

Mein liebes Herz!

Dein letztes Schreiben vom 8. November
Datum und Poststempel mit dem Inhalt
die mir folgende mitteilen.

Mir wurde gesagt der Giovanni Robben
sei etwa 37 Jahre alt, bei meinem
Zusammentreffen in Jüterbog gelbst der Tod
so nahe und dennoch bezeichnete sie sonst
äußerlich die leidige Kinderfrage. Jetzt
ist sie auf einmal 45 Jahre alt. Wer
hat da eigentlich gelogen?

Du hast bestimmt gesagt und geschrieben
der Giovanni habe ein gewisses Recht
oder wenigstens die feste Hoffnung
später einmal Hilfe anbieten zu können.
Darum kann ich Dir nicht nachglauben,
denn um als Diebin in ein fremdes
Haus aufgenommen werden zu können
müssen Leute vorher einen Beruf von

Johann gewisse Einzelheiten genauer
wissen und wer würde in diesem
Falle helfen können? Ich meine
dass die Übergabe bekommen
hat die Tarantel auf die Frage
abweichend mit der Antwort
ungegangen ist.

Bei Johann wünschte ich jetzt die Geldfrage
fein mit Nebensache, wäre sie Hauptsache
würde alles Johann Lösung in Ordnung
sein, ich finde aber gegenüber dem
Manne welchen wir Vorgen und gegen-
über der Familie gewisse Rücksichten
welche ich nicht so leichtsinnig beseitigen
kann.

Wenn Wolfgang ihre Schuld Ihrer
Gattin Namen auf. offen mein. Johann
schreiben, wenn der Leiber eine Ver-
gessen, einige und gegenseitige ist,
wenn dennoch kein Schein, derselbe würde
in einem so weiteren Fragen sehr schwach

angebracht, sondern rollen Zweck.

Da in die Hilfskasse allein im höchsten Grade zweifelhafte Betrachtungen würde die Casse mit einem Schlage in Lage, die Zukunft betreffend, einige verschlechtern, vielleicht ihre Grundsätze,

Wie du seine Zeit deine Sache privatsteht fast du es mir ein Blatt seine gegenwärtige Zukunft war in seinem Briefe geschrieben. Die Lage der Casse ist aber in so fern besser als die von Sachsen dass sie von Anfang an in eine ganz andere Stellung gegenüber den Familien treten würde und sonst es dann freiwillig wäre und allein von ihr selbst ab. ob sie sich dazu ihre Handlungsweise die Zustimmung der Familie und zu Folge dessen auch eine gesicherte Zukunft und ein sorgenfreies Alter schaffen würde

Herzliche Grüße Mit sorglichen

Dein dich liebender Bruder

Walther.